



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Fachstelle für Schulbeurteilung

Management Summary

Evaluation

Tagesschule

Fluntern-Heubeeribüel

Zürich - Zürichberg

Schuljahr 2022/2023



Zweck der Evaluation

Die externe Evaluation

- » bietet der Schule eine unabhängige fachliche Aussensicht auf die Qualität ihrer Bildungsarbeit;
- » liefert der Schule systematisch erhobene und breit abgestützte Erkenntnisse über ihre Schul-, Unterrichts- und Betreuungspraxis;
- » gibt der Schule Impulse für gezielte Massnahmen zur Weiterentwicklung der Schul-, Unterrichts- und Betreuungsqualität;
- » dient der Schulpflege und der Schulleitung als Grundlage für strategische und operative Führungsentscheide;
- » erleichtert der Schule die Rechenschaftslegung gegenüber den politischen Behörden und der Öffentlichkeit.

Qualitätsansprüche

Die Tagesschule Fluntern-Heubeeribüel wird anhand folgender Qualitätsansprüche beurteilt:



Schulgemeinschaft

Die Schule entwickelt eine wertschätzende Gemeinschaft, in der Vielfalt anerkannt und Partizipation gelebt wird.



Betreuungsangebot

Das Betreuungsteam fördert die Gemeinschaft und schafft bedürfnisgerechte Angebote sowie adäquate Partizipationsgelegenheiten.



Unterrichtsgestaltung

Die Lehrpersonen sorgen für eine lernförderliche Klassenführung und gestalten den Unterricht kompetenzorientiert.



Zusammenarbeit im Schulteam

Die Mitglieder des Schulteam arbeiten professionell, zielgerichtet und verbindlich zusammen.



Individuelle Förderung

Die Lehrpersonen fördern das individuelle Lernen der Schülerinnen und Schüler bedarfsgerecht und systematisch.



Schulführung

Die Schule wird im personellen, pädagogischen und organisatorischen Bereich systematisch und entwicklungsorientiert geführt.



Beurteilungspraxis

Das Schulteam gewährleistet eine förderorientierte und nachvollziehbare Beurteilung der fachlichen und überfachlichen Kompetenzen.



Schul- und Unterrichtsentwicklung

Die Schule entwickelt und sichert die Schul-, Unterrichts- und Betreuungsqualität anhand eines zirkulären Ablaufs zielorientiert und kontinuierlich.



Digitalisierung im Unterricht

Die Schule sorgt für einen gewinnbringenden Einsatz digitaler Medien im Unterricht und fördert einen verantwortungsvollen Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien.



Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Schule informiert die Eltern umfassend, stellt deren Mitwirkung sicher und gestaltet die kindbezogene Zusammenarbeit aktiv.

Bei der Beurteilung werden in den Kemaussagen folgende vier Ausprägungen von Qualität unterschieden:

- » Ungenügende Praxis («Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch ungenügend.»)
- » Funktionsfähige Praxis («Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch teilweise.»)
- » Fortgeschrittene Praxis («Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.»)
- » Exzellente Praxis («Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch beispielhaft.»)

Die Qualität Ihrer Schule im Überblick

Das Evaluationsteam beurteilt den Erfüllungsgrad der evaluierten Qualitätsansprüche an der Tagesschule Fluntern-Heubeeribüel wie folgt:



Schulgemeinschaft

Mit vielfältigen Anlässen, vereinzelt Präventionsmassnahmen sowie gemeinsamen Leitsätzen stärkt die Schule die Gemeinschaft engagiert und gezielt. Die Schulkinder können passend partizipieren und Mitverantwortung übernehmen.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.



Betreuungsangebot

Das Betreuungsteam sorgt für eine klar strukturierte und bedürfnisgerecht gestaltete Tagesstruktur. Die Schulkinder profitieren von abwechslungsreichen Angeboten. Sie fühlen sich gut aufgehoben und können sich einbringen.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.



Unterrichtsgestaltung

Das Schulteam sorgt für ein wertschätzendes und lernförderliches Klassenklima. Die Lehrpersonen gestalten den sorgfältig vorbereiteten Unterricht abwechslungsreich und vermitteln die Lerninhalte anschaulich.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.



Zusammenarbeit im Schulteam

Die Mitarbeitenden pflegen eine engagierte und sinnvoll organisierte Zusammenarbeit. Sie nutzen diese meist gewinnbringend. Die kindbezogene Zusammenarbeit zwischen Lehr- und Betreuungspersonen ist wenig systematisch organisiert.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch teilweise.



Individuelle Förderung

Die Lehr- und Fachpersonen fördern das individuelle Lernen der Schülerinnen und Schüler aufmerksam und bedarfsgerecht. Sie stellen ein Lernangebot bereit, das die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen angemessen berücksichtigt.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.



Schulführung

Die Schule wird im organisatorischen, pädagogischen und personellen Bereich äusserst engagiert, sorgfältig sowie entwicklungsorientiert geführt. Die Kommunikation erfolgt nach innen und aussen zuverlässig und gut vernetzt.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.



Beurteilungspraxis

Die Lehrpersonen setzen sich differenziert mit der Beurteilungspraxis auseinander und gestalten sie gut nachvollziehbar. Formative und summative Elemente kommen auf vielfältige Weise zum Einsatz.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.



Schul- und Unterrichtsentwicklung

Die Schule arbeitet gezielt und kontinuierlich an der Schul-, Unterrichts- und Betreuungsqualität. Dabei orientiert sie sich wenig an unterstützenden Planungsinstrumenten des Projektmanagements.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch teilweise.



Digitalisierung im Unterricht

Die Schule setzt digitale Medien lernförderlich ein. Wichtige Abmachungen definiert sie schriftlich. Verbindliche gesamtschulische Grundsätze zur Nutzung und zu einem verantwortungsvollen Umgang sind erst in Ansätzen vorhanden.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch teilweise.



Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Schule informiert umfassend und ermöglicht den Eltern mit passenden Kontaktangeboten einen guten Einblick in den Schulalltag. Der Elternrat ist gut verankert und arbeitet engagiert mit der Schule zusammen.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.

Handlungsfelder für die Tagesschule Fluntern-Heubeeribüel

Die folgenden Handlungsfelder hat das Evaluationsteam auf Basis der Evaluationsergebnisse Ihrer Schule identifiziert. Sie fokussieren Bereiche Ihrer Schul- und Unterrichtsqualität, deren gezielte Bearbeitung und Weiterentwicklung vom Evaluationsteam empfohlen wird. Dabei ist die Anzahl Handlungsfelder kein Indikator für die Qualität Ihrer Schule.



Schulische Entwicklungsarbeit effizient und transparent gestalten

Aktuell steuert die operative Leitung pädagogische Anliegen und Entwicklungsvorhaben zusammen mit der Steuergruppe Tagesschule und den PT-Leitungen. Wir empfehlen der operativen Führung, mit einem differenzierten Entwicklungsplan sowie Projektaufträgen zu arbeiten. Ein Schulprogramm beispielsweise, das sowohl zwischen Zielen und Massnahmen unterscheidet als auch die Qualitätssicherung berücksichtigt (z. B. in Form von Sicherungszielen), ist ein bewährtes Instrument. Ein transparentes und effizientes Projektmanagement sieht zudem vor, dass Arbeitsgruppen anhand von Projektaufträgen ein Entwicklungsziel autonom bearbeiten und den Prozess zu Händen der Schulführung und Schulkonferenz dokumentieren. Dies erleichtert die Steuerung sowie die mittel- bzw. längerfristige Planung und schafft Transparenz gegenüber dem Gesamtteam.



Zusammenarbeit verbindlich gestalten, vielfältige Kompetenzen nutzen

Seit der Einführung der Tagesschule arbeiten Sie verstärkt multiprofessionell zusammen. Dabei ist die Kooperation von Schul- und Betreuungsteam «auf Augenhöhe» ein entscheidendes Kriterium. Wir empfehlen Ihnen, die Zusammenarbeit Hand-in-Hand beider Bereiche weiter zu optimieren. Definieren Sie im Leitungsteam verbindliche Standards, was sämtliche Kooperationsgefässe zwischen Lehr- und pädagogischen Fachpersonen angeht (z. B. Austausch zwischen KLP und zugeteilter Fachperson Betreuung oder Zusammenarbeit in der kindbezogenen Förderung). Dies ermöglicht Ihnen, gleiche Bedingungen zu schaffen für alle. Wir empfehlen Ihnen zudem, die vielfältigen Kompetenzen und das Knowhow der Mitarbeitenden des Schul- wie auch Betreuungsteams zu erfassen und transparent zu machen (z. B. in Form von Kompetenzprofilen). Wenn sie vom breiten Erfahrungsschatz aller profitieren, schonen Sie Ressourcen.



Verbindliche Präventionsmassnahmen auf Gesamtschulebene

Die Lehr- und Betreuungspersonen fördern das Lernklima mit unterschiedlichen Massnahmen. In den Klassen sowie an den verschiedenen Betreuungsstandorten kommen geeignete Anwendungen zum Einsatz. Zwar sind die Präventionsthemen und Verantwortlichkeiten grob festgelegt (z. B. Dokument «Prävention der Schulsozialarbeit Fluntern-Heubeeribüel / Bungertwies»), jedoch bestehen kaum verbindliche Vorgehensweisen in der Umsetzung durch die Klassenlehrpersonen. Wir empfehlen Ihnen, die Wirksamkeit Ihrer Präventionsarbeit zu erhöhen. Diskutieren Sie bspw. das Thema der Regeln im Gesamtteam. Garantieren Sie eine stufenübergreifende Einführung in Präventionsthemen und -strategien. Eine einheitliche und gut koordinierte Präventionsarbeit, welche sowohl im Bereich Schule als auch in der Betreuung greift, stärkt die Schulgemeinschaft sowie die Selbst- und Sozialkompetenz der Schulkinder nachhaltig.



Einsatz digitaler Medien im Unterricht weiterentwickeln

Sie haben im Bereich Digitalisierung im Unterricht schon einige Schritte umgesetzt und verfügen über gute konzeptionelle Grundlagen. Sie werden durch engagierte pädagogische KITS Supporter (PKS) begleitet, welche im Austausch mit den PICTS des Schulkreises sind. Die Nutzung von digitalen Medien im Unterricht ist je nach Klasse mehr oder weniger etabliert, erschwerend wirken dabei unter anderem technische Einschränkungen. Wir empfehlen Ihnen, die pädagogische Nutzung digitaler Medien als gesamtschulisches Unterrichtsentwicklungsthema weiter zu verfolgen und dabei auch die Präventionsarbeit zu fokussieren. Tauschen Sie im Team gute Anwendungsbeispiele und -erfahrungen aus. So können Sie vorhandenes Wissen für alle nutzbar machen, sich gegenseitig unterstützen und entlasten. Damit gelingt eine gezielte Förderung eines altersgerechten, verantwortungsvollen und reflektierten Umgangs mit digitalen Medien.



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Fachstelle für Schulbeurteilung
Josefstrasse 59, Postfach
CH-8090 Zürich
Tel. 043 259 79 00
info@fsb.zh.ch
<https://zh.ch/fsb>